

Zusammenfassung Stammtisch „Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)“ 11.04.2025, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr



Wohnen im Raum

Notizen und Ergebnisse

- **Vorstellung des Veranstaltungsortes, Projekt Wohnen im Raum**
- **Gast:** Thomas Hartung, Jobcoach cjd Sachsen/Thüringen, Alexander Brick
Geschäftsstellenleiter LIGA Selbstvertretung e.V.
- **Thema: Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)**
- **Inhaltliches**
 - Präsentation siehe Anlage
 - Gruppen- und Einzelarbeitsplätze
 - Bei Gruppen- bzw. Einzelarbeitsplätzen sind die Menschen weiterhin über die WfbM angestellt, arbeiten aber auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.
 - Bei der Suche nach Arbeitsplätzen wird auf Sozialraumnähe geachtet und bei Bedarf ein Wegetraining durchgeführt.
 - Eine gute Integration in den Arbeitsalltag wird neben der anfänglichen Begleitung durch den Jobcoach durch die Vermittlung von einem Paten im Unternehmen sichergestellt.
 - Die Einzel- bzw. Gruppenarbeitsplätzen werden als eine wichtige Brücke in den allgemeinen Arbeitsmarkt betrachtet, da sie den Anfang und Übergang besser ermöglichen.
 - WfbM Entgelt
 - Das Entgelt in der WfbM ist zusammengesetzt aus dem gesetzlich vorgegebenen Grundlohn (133 Euro), dem Arbeitsförderentgelt und dem Arbeitssteigerungsbetrag.
 - Das WfbM Entgelt wird oft als zu gering kritisiert. Der Bürgerbeauftragte von Erfurt weist in seinem Bericht 2024 ebenfalls darauf, „dass mit diesem geringen Verdienst ein selbstständiges Leben ohne weitere staatliche Unterstützung unmöglich ist“ (Jahresbericht 2024, S. 25 [20250214-bueb-jahrbuch-2024-komprimiert-website.pdf](#)).
 - Rentenpunkte
 - In der WfbM erhalten Beschäftigte 0,8 Rentenpunkte pro Jahr. Auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sind es nur 0,5 Rentenpunkte.

- Fachausschuss der Vereinten Nationen für die Rechte von Menschen mit Behinderungen
 - Auch der Fachausschuss äußert sich in seinem Staatenbericht 2023 besorgt über die Situation der WfbM in Deutschland:
 - „61. Der Ausschuss ist besorgt über
 - a) die hohe Arbeitslosigkeit von Menschen mit Behinderungen, insbesondere von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf, die hohe Zahl von Menschen mit Behinderungen in Werkstätten für behinderte Menschen und die geringe Zahl der Übergänge in den offenen Arbeitsmarkt“
 - <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/crpd-abschliessende-bemerkungen-zum-kombinierten-zweiten-und-dritten-periodischen-bericht-deutschlands>
- Punkte aus dem Austausch rund um das Thema WfbM und Teilhabe am Arbeitsplatz
 - Das System muss sich weiterentwickeln.
 - Aufklärungsbedarf zum Budget für Arbeit: Das Budget für Arbeit ist auf die Dauer des Arbeitsvertrages befristet, kann jedoch lebenslang in Anspruch genommen werden. Firmen erhalten dabei einen Lohnkostenzuschuss von bis zu 75%. Das Budget für Arbeit ist günstiger als ein Werkstattplatz.
 - Arbeitgeber können auch Arbeitnehmer mit einer Schwerbehinderung kündigen. Menschen, die das Budget für Arbeit nutzen, können bei einer Kündigung immer in die WfbM zurückkehren.
 - Es bestehen Schwierigkeiten bei der Bewilligung der persönlichen Arbeitsassistenten, da oft auf die im SGB IX vorgesehene Anleitung und Begleitung verwiesen wird. Bei der Anleitung und Begleitung handelt es sich um eine Pauschale. Sie ersetzt eine persönliche Assistenz nicht.
 - Orientierungshilfe zum Budget für Arbeit vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie zum Budget für Arbeit: https://www.tmasgff.de/fileadmin/user_upload/Soziales/Dokumente/Menschen_mit_Behinderungen/Orientierungshilfe_fuer_die_Umsetzung_des_Budgets_fuer_Arbeit.pdf

- Nächste Termine

- 16.05.2025 Auswertung Aktionstag Aktion Mensch „Neustart Inklusion“
- 13.06.2025 Offen, Themenwünsche sind willkommen
- 11.07.2025 Offen, Themenwünsche sind willkommen

Themenvorschläge: Demenz und Umgang mit Demenzerkrankten

Außenarbeitsplätze der Erfurter Werkstätten und der Auftrag der Werkstatt

Rahmenbedingungen – Auftrag WfbM

- » §219 ff. SGB IX sowie in der Werkstättenverordnung
 - Teilhabe am Arbeitsleben
 - Förderung der Leistungs- und Erwerbsfähigkeit
 - Entwicklung der Persönlichkeit
 - Vermittlung geeigneter Personen auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt
 - Zahlung eines der Leistung angemessenen Arbeitsentgeltes

Artikel 27 UN-BRK (Arbeit und Beschäftigung) und die Forderung nach Abschaffung der WfbM

- » das EU-Parlament weist darauf hin, "dass geschützte Werkstätten für Menschen mit Behinderungen lediglich eine Option für einen befristeten Zeitraum in ihrem Arbeitsleben darstellen sollten"
- » bereits 2008 verpflichteten sich die EU – Unterzeichnerstaaten unter anderem auf "den Erwerb von Arbeitserfahrung durch Menschen mit Behinderungen auf dem offenen Arbeitsmarkt zu fördern„ Bis heute wird dieses noch nicht konsequent umgesetzt und es wird auf Europaebene die Abschaffung der WfbM´s gefordert.
- » die Werkstätten werden sich in den nächsten Jahren im Wandel befinden und müssen den Forderungen der Politik und den Interessen von Menschen mit Behinderung mehr nachkommen

Strategische Ansätze – aus unserer Klausurtagung

- Wir haben weniger klassische Arbeitsplätze in der Werkstatt dafür mehr passgenaue und sozialraumorientierte Arbeitsplätze.
- Wir wollen perspektivisch 40% der Mitarbeiter:innen auf ausgelagerten Arbeitsplätzen beschäftigt.
- Jährlich erhalten 1,5% der Mitarbeiter:innen ein Angebot auf den allg. Arbeitsmarkt zu wechseln.
- Die an die Mitarbeiter:innen gezahlten Entgelte liegen mit 20% über dem Bundesdurchschnitt.
- Inklusion <->
- Digitale Assistenten unterstützen Mitarbeiter:innen bei den Produktionsprozessen.

Beschäftigte auf Arbeitsplätzen Außerhalb der Werkstatt Einzelarbeitsplätze

- in der Verwaltung des CJD [*CJD intern*] (1)
- Siemens Energy (2)
- LGI Logistik (2)
- Küche Schule des CJD [*CJD intern*] (1)
- CPI Druckdienstleistungen (1)
- Küche Kindergarten „Kleine Europäer“ [*CJD intern*] (1)
- WH „Lebensbaum“ Grünanlagen [*CJD intern*] (1)
- Reinigung bei der Fa. Jung Since 1828 (2)
- Musikpark Erfurt (1)
- Zweckbetrieb (2)
- Reitsportzentrum Grabsleben (1)
- Globus (Waschanlage + Gastrobereich) (2)
- Naturkost (1)

Beschäftigte auf Arbeitsplätzen Außerhalb der Werkstatt

Ausgelagerte Arbeitsgruppen

- Parker Hannifin (3)
- Zeitfracht Medien GmbH (8)
- Dachser Foot Logistics (8)
- Fiege Logistik (8)
- DS Smith (7)
- Temporär kommt noch Fa. Brandt Zwieback in Ohrdruf und IKEA in Erfurt hinzu

Neue hinzugewonnen Partner

- Dachser – Food Logistics
- Reitsportzentrum Grabsleben
- Musikpark Erfurt
- Naturkost Erfurt GmbH
- Sonova
- in Gesprächen mit Unternehmen am Erfurter Kreuz und Mitarbeit des CJD bei der Initiative Erfurter Kreuz (Flughafen Erfurt, Deutschorden, Ikea, uw.)

Jobcoach als Dienstleister und Wegbereiter

- Jobcoaching als Teil und Variante des Eingliederungsprozesses im Arbeitsleben hier am Beispiel von Naturkost Erfurt GmbH
 - Kontaktaufnahme erfolgte durch den Leiter des Lager und Logistikbereiches der Naturkost GmbH
 - Erstgespräch gemeinsam mit Produktionsleitung des CJD bei der Firma Naturkost GmbH und Besichtigung von möglichen Einsatzgebieten auch Eruierung neuer Tätigkeiten für die WfbM intern

Jobcoach als Dienstleister und Wegbereiter

- Vorstellung der WfbM und der Arbeitsbereich um den Kunden Möglichkeiten aufzuzeigen, was in die Werkstatt ausgelagert werden kann
- gemeinsame Überlegung mit Begleitenden Dienst und Produktionsleitung des CJD für mögliche Mitarbeiter unter Berücksichtigung von Anforderungen und Rahmenbedingungen der Firma und Wünschen der Mitarbeiter
- Rücksprache mit dem Gruppenleiter über geplantes Praktikum in der Firma

Jobcoach als Dienstleister und Wegbereiter

- Gespräch mit dem möglichen Mitarbeiter für ein Praktikum und Vorstellung in der Firma mit Besichtigung des möglichen Arbeitsplatzes und der benötigten PSA und Abklärung der Rahmenbedingungen für den Mitarbeiter
- Erstellung eines Praktikumsvertrages und aller erforderlichen Unterlagen event. unter Einbeziehung des gesetzl. Vertreters
- Unterstützung der Firma bei der Suche nach einem geeigneten Paten im Unternehmen

Jobcoach als Dienstleister und Wegbereiter

- ggf. Wegetraining mit dem Mitarbeiter zu dem Unternehmen
- gemeinsame Aufnahme des Praktikums, im Falle von Naturkost waren 2 Wochen geplant gewesen und enge Begleitung auch danach
- Erstellung einer GBU mit zuständiger FASi
- wöchentliche Reflexionsgespräche mit dem Mitarbeiter und der Firma

Ziel nach dem Praktikum war

- Kooperationsvertrag und Aufbau eines dauerhaft ausgelagerten Arbeitsplatzes

Jobcoach als Dienstleister und Wegbereiter

Unterstützung der Kooperationspartner und der Mitarbeiter auch darüber hinaus

- Bspw. Anforderung der Fa. Siemens Energy zur Unterstützung ihres Mitarbeiters Herrn Michel (ehem. Mitarbeiter CJD) bei der Kranscheinausbildung bei einem externen Bildungsträger
- bei Arbeitsschutzunterweisungen
- Beantragung Budget für Arbeit
- bei Betriebsversammlungen
- Unterstützung der Firmen und der Mitarbeiter bei der Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges AV und Hilfe bei der Beantragung beim Budget für Arbeit und Abklärung der Rentenansprüche bei einer Übernahme

CJD Sachsen / Thüringen

Donaustraße 2a

99085 Erfurt

www.cjd.de

Tel.: 01234/567 891-0

Thomas.Hartung@cjd.de